Stadt Lohmar
Der Bürgermeister

[X] Beschlussvorlage
[ ] Ergänzungsvorlage
[ ] Mitteilungsvorlage

öffentlich

Produkt	1.12.04.01	Öffentlicher Personennahverkehr
Produktgruppe	1.12.04	ÖPNV
Produktbereich	1.12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
32 / ThR/Rö	28.08.2009	BV/09/0643

▼ Beratungsfolge		▼ Sitzungstermin
1.	Ausschuss für Umwelt, Verkehr und öffentliche Ordnung	02.09.2009

Tagesordnungspunkt/Betreff

Einführung eines Anruf- oder Taxibuskonzeptes;
hier: Antrag der SPD-Fraktion, Gisela Becker, vom 21.08.2009

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss beschließt, die Angelegenheit zu vertagen.

Beratungsergebnis						
					Sitzung am	TOP
[ ] einstimmig	[ ] mit Stimmenmehrheit	**ja**	**nein**	**Enthaltungen**	[ ] laut Beschluss-vorschlag	[ ] abweichender Beschluss (Rückseite)

Begründung

1. Sachverhalt

Der Antrag ist beigefügt **(Anlage).**

Der Rat hat am 17.06.2008 einstimmig die Verwaltung mit der Aufstellung eines Entwicklungskonzeptes für den Wohnsiedlungsbereiche Heide, Inger und Birk beauftragt.
Hierbei sind insbesondere folgende Punkte mit zu berücksichtigen:

- Demografische Entwicklung in diesem Wohnsiedlungsbereich;
- Schaffung von Nahversorgung in diesem Bereich z.B. mit Geschäften, Ärzten, Pflegeeinrichtung usw.;
- Personennahverkehrsanbindungen.

Das Entwicklungskonzept ist unter direkter Beteiligung der dortigen Wohnbevölkerung zu erarbeiten.

Die Angelegenheit soll(te) zunächst in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses im Herbst dieses Jahres (vor)beraten werden.

Wegen des nun vorliegenden Antrages der SPD-Fraktion teilt die Verwaltung auch nochmals folgendes mit:
Am 11.06.2007 hat der Rhein-Sieg-Kreis eine Kölner Planungsgesellschaft beauftragt, den Nahverkehrsplanes des Rhein-Sieg-Kreises fortzuschreiben (2. Fortschreibung).
Der Planungs- und Verkehrsausschuss des Rhein-Sieg-Kreises hat am 27.05.2008 die beigefügte Verwaltungsvorlage vom 15.05.2008 **(Anlage)** zur Kenntnis genommen und die Verwaltung gebeten, im Sinne von Szenario 3 den Plan weiter zu entwickeln.
Das beschlossene Szenario sieht im Übrigen eine nachfragegesteuerte ÖPNV-Versorgung durch Taxibus, Anrufsammeltaxenverkehr und Bürgerbus vor.
Die Vorstellung für die Verwaltung und die Politik (hier in Lohmar: im UVO) ist im Herbst/Winter dieses Jahres vorgesehen.

Die Verwaltung schlägt vor, den Antrag der SPD-Fraktion zu vertagen.

Bezüglich der von der Antragstellerin behaupteten Kritik an der ÖPNV-Anbindung wird auf die Gesprächskontrollen der Auftaktveranstaltung am 29.04.2009 und des Fachkreises am 03.06.2009 verwiesen. Problematisiert wurde jeweils eine unzureichende Anbindung nach Siegburg.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Für die Nutzer/innen des ÖPNV eine Optimierung der Angebotsstruktur.

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

zunächst Abstimmungen der Verwaltung mit der Verwaltung des Rhein-Sieg-Kreises und dem Verkehrsträger.

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Derzeit nicht messbar.

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele(Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, auch Natur und Sport:
Die nicht motorisierte Bevölkerung soll mobiler werden.

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden: ☐ ja

☒ nein.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden ☐ nein

☐ ja, Erläuterung: _____

- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO):

_____

In Vertretung

Hildebrand
Beigeordneter

Anlagen:
Antrag vom 21.08.2009 (mit der Einladung v. 24.08.2009 versandt)
Vorlage des Rhein-Sieg-Kreises vom 15.05.2008